

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 08.12.2008

N i e d e r s c h r i f t

der 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 04.12.2008,
in der Cafeteria der Liebigschule, Bismarckstraße 21, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:04 - 19:15 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Dieter Gail
Frau Christine Wagener
Herr Carsten Zörb

(ab 18:07 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Dieter Geißler
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Mehmet Tanriverdi

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

Außerdem:

Herr Klaus-Dieter Grothe **Fraktion B'90/Die Grünen**

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat	
Herr Dr. Reinhard Kaufmann	Stadtrat	(bis 18:44 Uhr)
Herr Egon Fritz	Stadtrat	

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Andrea Allamode	Schifführerin
Herr Dieter Knoth	Büroleiter

Gäste/Sachverständige:

Herr Dr. Carsten Scherließ	Leiter der Liebigschule
Herr Joachim Sieben	Stellv. Leiter der Liebigschule

Entschuldigt:

Herr Nader Madjidian	Ausländerbeirat
----------------------	-----------------

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Vorstellung der Liebigschule durch den Schulleiter Dr. Scherließ
3. Vierte Richtlinie zur Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Gießener Liebig-Stipendiums an der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 31.03.2003
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2008 - STV/2021/2008
4. Berichts Antrag Museum Garnisonsstadt
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2008 - STV/1980/2008
5. Berichts Antrag Umgestaltungsarbeiten Leibsches Haus
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2008 - STV/1982/2008
6. Berichts Antrag: Schüler/-innen ohne Schulabschluss
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2008 - STV/2071/2008

7. Ausgabe eines Kulturpasses STV/2073/2008
- Antrag der Linke.Fraktion vom 24.11.2008 -
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Bürger/-innenfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Vorstellung der Liebigschule durch den Schulleiter Dr. Scherließ**

Herr Dr. Scherließ begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und stellt kurz die Liebigschule (Powerpoint-Präsentation) vor. Als Besonderheit des Gymnasiums hebt er die Schwerpunkte Musik, Sport und Naturwissenschaften hervor. Aber auch die Sprachen und der Bereich Gesellschaftswissenschaften bilden jeweils einen Schwerpunkt. Hinsichtlich Gebäude und Ausstattung sei die Schule im Großen und Ganzen „gut aufgestellt“, allerdings weist er auch auf die „Sorgenkinder“ hin: Fenster, Türen, Beleuchtung und Wände des Hauses B seien in einem wenig erfreulichen Zustand. Ferner bemängelt er die Kapazitätsprobleme in der Sporthalle, den mangelnden Prallschutz und das undichte Dach.

Fragen der Anwesenden werden von Herrn Dr. Scherließ ausführlich beantwortet.

3. **Vierte Richtlinie zur Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Gießener Liebig-Stipendiums an der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 31.03.2003** STV/2021/2008
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2008 -

Antrag:

„Der in der Anlage 1 beigefügten Vierten Richtlinie zur Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Gießener Liebig-Stipendiums an der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 31.03.2003 wird zugestimmt.“

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4. Berichts Antrag Museum Garnisonsstadt STV/1980/2008
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2008 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie der Stand der Planungen für das von ihm konzipierte ‚Museum Gießen als Garnisonsstadt‘ ist.“

Stv. Dr. Krautheim, SPD-Fraktion, erklärt, dass eine ausführliche Berichterstattung bereits in den Gießener Tageszeitungen erfolgt sei. Aufgrund dessen sehe die SPD-Fraktion den Bericht als gegeben an und zieht den Antrag zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

5. Berichts Antrag Umgestaltungsarbeiten Leibsches Haus STV/1982/2008
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2008 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten

- seit wann genau die Umgestaltungsarbeiten im Leibschen Haus laufen, von denen er in der Stadtverordnetenversammlung gesprochen hat;
- wie viele Studierende sich an der Umgestaltung beteiligen und wie sie honoriert werden;
- wann mit ersten sichtbaren Ergebnissen gerechnet werden kann.“

Stadtrat Dr. Kaufmann berichtet, dass die Maßnahmen nach Auskunft des Kulturamtsleiters Dr. Friedhelm Häring seit der letzten Oktoberwoche liefen und im November intensiviert wurden. An den Arbeiten seien drei Studenten beteiligt, die sich unter anderem die Restaurierung von Gemälden vorgenommen hätten. Eine Honorierung der Studenten erfolgt nicht, weil sie im Rahmen eines Praktikums die Arbeiten erledigen. Erste sichtbare Ergebnisse seien schon zu sehen, z. B. sind im Bereich „Bürgerliche Kultur“ erste Gemälde restauriert und auch neu beschildert worden.

Stv. Dr. Krautheim, SPD-Fraktion, erklärt den Antrag durch den von Stadtrat Dr. Kaufmann gegebenen Bericht als erledigt.

Beratungsergebnis: Erledigt.

6. **Berichtsantrag: Schüler/-innen ohne Schulabschluss
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2008 -**

STV/2071/2008

Antrag:

„Auf Grundlage der Angaben des Staatlichen Schulamtes möge der Magistrat der Stadt Gießen berichten,

- wie viele Schüler/-innen Gießener Schulen im Schuljahr 2007/2008 ohne einen Abschluss verlassen haben
- und wie viele davon einen Migrationshintergrund haben.

Der Bericht sollte möglichst jährlich erfolgen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

7. **Ausgabe eines Kulturpasses
- Antrag der Linke.Fraktion vom 24.11.2008 -**

STV/2073/2008

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, dem Beispiel Frankfurt folgend, einen Kulturpass auszugeben für:

1. ALG-II-Bezieher,
2. Menschen mit sonstigen Unterstützungen zum Lebensunterhalt,
3. Rentner und Rentnerinnen, die eine Grundsicherung beziehen,
4. Asylbewerber, die Hilfe beziehen,
5. Entsprechend Kinder, auf die familienbedingt vorgenannte Punkte zutreffen,
6. Obdachlose,
7. Geringverdiener.

Dieser Ausweis kann gegen eine Gebühr von einem Euro erworben werden und berechtigt zum kostenlosen -bzw. geringen Beitrag von einem Euro zu Besuchen von Kulturveranstaltungen, Museen wie Liebig-Museum oder Mathematikum. Außerdem sollen private Institutionen, Vereine und Organisationen angesprochen werden, um sich an einer derartigen Initiative zu beteiligen.“

Stadtrat Dr. Kaufmann spricht sich gegen den Antrag aus. Ein Kulturpass sei nicht notwendig, weil der bereits bestehende Sozialtarif, der Gießen-Pass, mittlerweile auch ein Besuch des Mathematikums einschlieÙe. Bis auf das Liebig-Museum seien somit alle Museen enthalten. Zudem kosten die städtischen Museen Leib'sches und Wallenfels'sches Haus keinen Eintritt.

Stv. Tanriverdi, SPD-Fraktion, relativiert die Antragsbegründung, wonach die Stadt Frankfurt einen solchen Kulturpass herausgebe, mit dem Hinweis, beim Pass in Frankfurt handele es sich um eine private Vereinsinitiative.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Stv. Grothe, Gail, Dr. Krauffheim und Wagener.

Stv. Prof. Dr. Christidis, Linke.Fraktion, merkt an, er werde Rücksprache mit seiner Fraktion halten müssen. Den Antrag werde er aus diesem Grund nicht zurück ziehen, sondern zur Abstimmung stellen, sich aber der Stimme enthalten.

Beratungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/FDP; StE: LINKE).

8. Verschiedenes

Vorsitzende weist darauf hin, die nächste „Schulsporthallenbesichtigung“ (Landgraf-Ludwigs-Gymnasium und Sandfeldschule) erfolgt am Donnerstag, 15.01.2008, 17:00 Uhr.

Des Weiteren teilt sie mit, dass die nächste reguläre Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur am Donnerstag, **22.01.2008**, 18:00 Uhr, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) B o u f f i e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e